



DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL

Oktober 2019



ERNTEDANK

Bildnachweis: Johannes Simon, Pfarrbriefservice

ERNTEDANK:

Liebe Gemeinde und Freunde!

Erntedank bedeutet zunächst einmal "Dank feiern". Deshalb finden einmal im Jahr die reichen Gaben der Natur ihren Weg in die christlichen Kirchen. Der Altar ist dann mit farbenfrohen Arrangements an Äpfeln, Kürbissen und Brot geschmückt. Aber warum? Den Termin am ersten Sonntag im Oktober hat die Deutsche Bischofskonferenz erst 1972 festgelegt. Daraus folgt für die einzelnen Gemeinden aber keine Pflicht, an diesem Tag zu feiern – es ist An Erntedank Gott für die und zeigen, Abhängigkeit



Erntedank in der St Laurentius Kirche Clarholz

von der Natur bewusst sind. Streng genommen geht der christliche Brauch schon auf die ersten Figuren der Bibel zurück: Wie das Buch Genesis berichtet, brachte der Ackerbauer Kain einige Früchte seiner Felder und der Hirte Kain einen Erstling seiner Herde zum Opfer dar. Die ersten christlichen Erntedankfeste sind bereits aus dem dritten Jahrhundert n. Chr. überliefert. In vorchristlichen Religionen sind solche Feste ebenfalls bekannt, wie auch im Judentum, das zwei Erntefeste, eines um die Pfingstzeit und eines im Herbst, kennt. Die Bedeutung von Erntedank änderte sich über die Jahrhunderte:

Mit der industriellen Massenherstellung von Lebensmitteln und dem weltweiten Handel wurde das Bewusstsein für die Abhängigkeit von der heimischen Ernte geringer - womit auch ein Bedeutungsverlust des Festes einherging.

Fortsetzung: ERNTEDANK



Quelle: Christian Ohde/imago images

In unserer Zeit hat in der Gesellschaft das Umweltbewusstsein zugenommen, weshalb die Worte von der *"Bewahrung der Schöpfung"* eine neue Bedeutung bekamen : Mittlerweile stellen viele Gemeinden an Erntedank den Umweltschutz oder die Entwicklungshilfe in den Vordergrund. Der Brauchtumsforscher Manfred Becker-Huberti stellt in seinem *"Lexikon der Bräuche und Feste"* fest, die ökonomische Betrachtungsweise der Welt werde immer mehr durch eine ökologische ergänzt: *"Das Erntedankfest ist ein Gradmesser für dieses gesellschaftliche Bewusstsein"*, heißt es da. Früher wie heute sind mit dem Erntedankfest eine Fülle von christlichen und nichtchristlichen Bräuchen verbunden: Mit Dankgottesdiensten und kirchlichen Solidaritätsaktionen mit den Menschen der Dritten Welt oder in Not verbinden christliche Gemeinden u. a. das Erntedankfest. So auch unsere *Deutschsprachige Auslandsgemeinde von Lissabon*. Seit vielen Jahren unterstützen wir die Arbeit von P. Christopher Hogg C.Ss.R., der in der *Igreja Buraca*, Lissabon, als Pfarrer tätig ist. Er hat uns in diesem Jahr ein Projekt vorgestellt, das ihm besonders am Herzen liegt: Der Kindergarten im Stadtteil *Cova da Moura*. Hier ist Bedarf an Kinderbetten und Matratzen für die Säuglinge. Daher bitten wir unsere Gemeindemitglieder um eine Geldspende oder Sachspenden für die Ausstattung der Säuglinge. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt‘ s Gott“ für Ihre Hilfe. Am Erntedanksonntag, den 06.10., werden wir noch einmal darauf hinweisen. Mit besten Grüßen Ihr Pfr. *Clemens*

Rückblick auf unser Patronatsfest in Lissabon:

15. September: 7 *Schmerzen Mariens (Schmerzhafte Mutter)*

Am Sonntag, den 15. September, haben wir unser Patrozinium feierlich begangen. In seiner Festpredigt ging Pfarrer Henkel besonders auf die Herkunft der barocken Darstellung unserer Kirchenpatronin ein, die im Oktober letzten Jahres restauriert

worden ist. Bis heute ist unsere Pfarrkirche im Gedächtnis der Gläubigen hier vor Ort, die diese Rokkoko – Kirche in der Vergangenheit als genutzt haben. In seiner Ansprache erinnerte er des Weiteren daran, dass das Gedächtnis der *Schmerzen Mariens*,



zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September hat, zumal beide Gedenktage die Herzsymbolik zum Gegenstand der Verehrung haben. Hier wird deutlich, dass der Zugang zu Jesus eine Herzensangelegenheit ist. *Nur mit dem Herzen sieht man gut*, meinte einmal der bekannte Literat Antoine de Saint-Exupéry . Denn nur verwundbare und offene Herzen vermögen das Geheimnis Christi und seiner unfassbaren Liebe zu erahnen. Darüber hinaus stellte der Prediger die Frage, ob Krankheit und Leid nicht mehr sind als nur ein gesundheitlicher Defekt oder vielmehr auch eine tiefere Botschaft mitteilen wollen. An der *Mater Dolorosa* können wir vor allem eines ablesen und lernen, nämlich im Kreuz unseres Lebens den Blick aufwärts zu Christus nicht abreißen zu lassen, sondern den gekreuzigten und auferstandenen Herrn auch in leiderfüllter Zeit im Blick zu behalten.

Die musikalische Gestaltung von unserem Organist Joao Branco, zusammen mit Marta und Pedro, und die schön geschmückte Kirche waren ein Höhepunkt unseres Festtages, den wir mit einem Buffet haben ausklingen lassen. An dieser Stelle darf ich bereits alle Gemeindemitglieder einladen, sich den Termin unseres Patronatsfestes für das nächste Jahr vorzumerken. Ihr Pfr. Clemens M. Henkel

Tagesausflug nach Lamego am 19. Oktober

Liebe Freunde der Gemeinde,

wie bereits angekündigt, wollen wir diesen Herbst wieder einmal einen Tagesaus-

flug machen. Unser Ziel ist

historische Stadt mit

Römerzeit und einer

"N. S. dos Remédios".

erhebt sich über eine

Azulejos geschmückt ist.

aus reicht der Blick bis

Höhenzügen des Douro-Tals.

der Franziskanerkirche, wird

Pater Amador, langjähriger

Gemeinde, mit Pfarrer Clemens konzelebrieren. Wir freuen uns auf ein

Wiedersehen. Nach dem Gottesdienst werden wir in Lamego zu Mittag essen und

anschließend einen Teil der historische Stätte und Denkmäler im näheren Umfeld

besuchen. Geplant ist die Fahrt mit einem Bus, damit wir alle zusammen sein

können und keiner fahren muss.

Natürlich sind auch unsere Freunde von der Dt. Evang. Gde. herzlich eingeladen.

Damit wir den Transport und das Mittagessen rechtzeitig planen können, bitten

wir um **Anmeldungen, möglichst bis zum 05. Oktober** bei

Nicole Suhm: Tel. 229 551 601 oder Handy 933 193 254.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden uns sehr freuen.

Abfahrt: **8.30 Uhr an der Deutschen Schule**

Rückkehr: ca. **20.00 Uhr**

Kosten: **30 € pro Person** Fahrt und Mittagessen (Kinder bis 8 Jahre frei).



Lamego, eine

Ursprung aus der

Wallfahrtskirche

Das Barockensemble

Doppeltreppe, die mit

Vom Kirchenvorplatz

Lamego und zu den

Beim Gottesdienst, in

unser lieber Freund

Pfarrer unserer

Liebe Grüße, Nicole Suhm / Winfried Benkert, PGR Porto

Gottesdienste Oktober 2019 und Nachrichten

Lissabon

Sonntag, den 06. Oktober 2019,
Erntedankgottesdienst

11.00 Uhr

Sonntag, den 13. Oktober 2019,

28. So. im Jahreskreis,

11.00 Uhr

Sonntag, den 20. Oktober 2019,

KIRCHWEIHFEST

- Taufanfrage -

11.00 Uhr

Sonntag, den 27. Oktober 2019,

30. So. im Jahreskreis,

- Gestaltung mit Bläserensemble -

11.00 Uhr

Freitag, den 01. November 2019,

ALLERHEILIGEN

11.00 Uhr

Anschließend Segnung der Gräber
auf dem Ev. - Dt. Friedhof

Porto

Samstag, den 05. Oktober 2019,
Erntedankgottesdienst

18.30 Uhr

Samstag, den 19. Oktober 2019,

TAGESAUSFLUG nach Lamego

- Ausflug mit Messfeier -

Abfahrt von der Dt. Schule Porto

8.30 Uhr

Samstag, den 02. November 2019,

ALLERSEELEN

18.30 Uhr

NACHRICHTEN aus der Gemeinde Lissabon:

Amtseinführung: Die Dt. Ev. Gemeinde zu Lissabon führt ihre neue Pfarrerin, Christina Gelhaar, im Rahmen eines Festgottesdienstes am So., den 20. Oktober, um 11.00 Uhr ein.

Tea Time at Barthels: Im Haus der ABLA in Caravelos. Anmeldung im Pfarrbüro für eine Fahrgelegenheit oder ein behindertengerechtes Taxi unter der Telnr: **213 964 114** – oder per e-mail: **lissabon@dkgl.org** -Termine sind 02.10.2019, 15.30 Uhr und 06.11.2019, 15.30 Uhr-

PGR – Sitzung in Lissabon: Montag, den 21.10.2019, 18.30 Uhr Messfeier - 19.00 Uhr Sitzung

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen viel Glück und Gottes Segen,*



Lissabon:

Brigitte Demmich Barbosa 23.10.
Helmfried Horster 24.10.
Schwester Ana Vera 25.10.

Porto:

Horst Kullmann 07.10.
Bernd Müller 28.10.
Rolf Kullmann 30.10.

*wie auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die in diesem Monat
Geburtstag feiern, deren Datum wir aber nicht kennen.*

Kontakt Lissabon

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage:

www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen:

Montags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer der Pfarrgemeinden von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel Tel.: 213 964 114

E-Mail: pfarrer@dkgl.org - Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira - Müller E-Mail: pgr@dkgl.org – Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: lissabon@dkgl.org

1. Vors. der Bruderschaft N. S. Das Dores, Lissabon: Hans Müller

Mobil: 917207845

E-Mail: presidente.irmandade@dkgl.org

Spendenkonto der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:

Commerzbank: IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 – BIC: DRESDEFF370

Kontakt Porto

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“

Gemeindezentrum: Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Tel. 226 185 789 oder Mobil 937 035 461

E-Mail wgbenkert@gmail.com

Spendenkonto der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinden in Portugal